

**Glossar zu den Strukturmerkmalen und Prozessmerkmalen**  
des Didaktischen Modells für inklusives Lehren und Lernen (DiMiLL)

<b>Prozessmerkmale</b>	<b>Erläuterung</b>
Partizipation	<ul style="list-style-type: none"> <li>- gestaltende Teilhabe für aller Lernenden ohne Ausschluss</li> <li>- demokratische Mitbestimmung der Lernenden</li> <li>- Aktivierung der Lernenden</li> <li>- Förderung gemeinsamer Lehr-Lern-Prozesse</li> </ul>
Kooperation	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zusammenarbeit aller an Schule und Unterricht Beteiligten</li> <li>- ko-konstruktive Lernsituationen</li> <li>- Team-Teaching</li> </ul>
Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterricht als dialogische Kommunikationssituation</li> <li>- Fokus auf Sprachbildung</li> </ul>
Reflexion	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kritische (Selbst-)Beobachtung, v. a. der Lehrkräfte</li> <li>- stetige Evaluation mit dem Ziel der Neugestaltung von Haltungen und Handlungen</li> </ul>
<b>Strukturmerkmale</b>	<b>Erläuterung</b>
Themen und Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wechselspiel zwischen Interessen der Lernenden und Fachvorgaben (siehe auch Partizipation)</li> <li>- (Binnen-)Differenzierung als Grundprämisse</li> <li>- Arbeit am „gemeinsamen“ Gegenstand</li> </ul>
Ausgangslage	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bestimmung der Lern- und Entwicklungsvoraussetzungen als Schlüsselkompetenz von Lehrkräften im inklusiven Unterricht</li> </ul>
Methoden und Medien	<ul style="list-style-type: none"> <li>- passgenaue Wege zur Vermittlung der Inhalte durch geeignete Auswahl von M &amp; M</li> <li>- dient auch zur Bestimmung der Ausgangslage und der Erfolgskontrolle</li> </ul>
Erfolgskontrolle	<ul style="list-style-type: none"> <li>- adressiert eher lernprozessbegleitende Erfolgskontrollen,</li> <li>- Selbstkontrolle,</li> <li>- positive Fehler- und Feedbackkultur</li> </ul>